



Pilotprojekt „Sucht im Alter“

2012 - 2014

Verlauf

1. Bedarfsabklärung mit 15 Fachstellen
2. Massnahmen bestimmen
3. Umsetzung Pilotprojekte
4. Evaluation

Massnahmen und ihre Wirkung

Weiterbildung für freiwillig Tätige	<ul style="list-style-type: none">• sensibilisiert für das Thema Sucht im Alter• informiert über Früherkennungsmerkmale
Weiterbildung und Referate für Fachpersonen	<ul style="list-style-type: none">• kennen Handlungsstrategien und Hilfsangebote
Beratung von Fachpersonen und Behördemitglieder	<ul style="list-style-type: none">• in Institutionen und Gemeinden strategisch sinnvoll handeln
Aufsuchende Beratung	<ul style="list-style-type: none">• niederschwelliges Angebot
Peer-Projekt „Tischgespräche unter Seniorinnen und Senioren“	<ul style="list-style-type: none">• Partizipation, Empowerment• Sensibilisierung unter ihresgleichen

Tischgespräche

Freiwillig tätige Seniorinnen und Senioren werden zu Peer-Educators für das Thema „Sucht im Alter“ ausgebildet.

Danach gestalten sie Informationsveranstaltungen für ihresgleichen (z.B. Mittagstische, Treffpunkte).

Voraussetzungen

- interessiert am Thema „Sucht im Alter“
- kommunikativ
- initiativ
- im Pensionsalter
- zeitliche Ressourcen

Kernbotschaften

- Sucht ist eine Krankheit
- Eine Veränderung lohnt sich in jedem Alter
- Es gibt Hilfsangebote

Ausbildungsinhalte

- Sucht im Alter – Zahlen, Fakten
- Suchtverständnis, Suchtentwicklung, Merkmale
- Haltungen reflektieren
- Herausforderungen und Ressourcen im Alter
- Wann und wie ansprechen
- Lebensgestaltung, Veränderungskompetenz
- Hilfsangebote
- Rhetorik, Didaktik

Möglicher Projektablauf

- Partnerinstitutionen für die Zusammenarbeit gewinnen
- interessierte Senioren/-innen auswählen
- zu Peer-Educators ausbilden (3 Halbtage)
- Informationsveranstaltungen akquirieren
- Informationsveranstaltungen werden durch Peer-Educators durchgeführt
- Projekt evaluieren

Wirkungen

- Peer-Educators erfahren sich in neuen Kompetenzen. Sie können bei sich und anderen positive Veränderungen bewirken.
- Seniorinnen und Senioren sind sensibilisiert zu Sucht im Alter, reflektieren das eigene Konsumverhalten und das ihres Umfeldes.
- Dadurch bewirkte Früherkennung und Frühintervention steigert die Lebensqualität aller Beteiligten.



Veränderung lohnt sich in jedem Alter